

Einwanderer sollen abgeschoben werden

Jerusalem. Israel will von Oktober an Tausende »illegale« Einwanderer in ein ostafrikanisches Land bringen. Mit dem Land, dessen Name noch nicht genannt wurde, sei ein entsprechendes Abkommen geschlossen worden, berichtete die Presse am Donnerstag. Demnach informierte Innenminister Gidon Saar am Vortag den Innenausschuß des israelischen Parlaments über die Pläne, im Austausch für Wirtschafts- und Rüstungshilfe mehrere zehntausend Flüchtlinge aus Sudan und Eritrea, die derzeit in Israel leben, in das Drittland zu bringen. Der Innenminister berichtete, die bislang nur geduldeten Einwanderer sollten in einer ersten Phase mit Finanzhilfen und Flugtickets zu einer freiwilligen Übersiedlung bewegt werden. Vor allem Flüchtlinge, die beim illegalen Grenzübertritt gefaßt wurden, sowie Obdachlose sollen den Angaben zufolge betroffen sein. Wie der Ausschuß beschloß, soll zudem das Beschäftigungsverbot für illegal Eingewanderte fortan strikt durchgesetzt werden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206665.einwanderer-sollen-abgeschoben-werden.html>